

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
CDU-OR-Fraktion	Termin:	17.06.2015
vom: 30.03.2015	TOP:	5
eingegangen: 30.03.2015	Verantwortlich:	öffentlich Verkehrsbetriebe
Verkehrssicherung Gleiskörperübergang in Durlach/Aue - Drachenwiese		

Zum Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion wird wie folgt Stellung genommen:

Aus dem Protokoll zu TOP 4 der Sitzung vom 17.06.2015 ist zu entnehmen, dass es sich bei der vom Antragsteller beanstandeten Stelle um den Z-Überweg im Grünzug Lohn-Lissen in Höhe der Straße Auf dem Lohn handelt. Das Missverständnis rührt daher, dass das im Antrag angesprochene Gemeindezentrum als Adresse die Bilfinger Straße hat, und die Querung am Südwestende der Haltestelle Ellmendinger Straße als Zugang zur Bilfinger Straße offiziell ausgeschildert ist.

Beim angesprochenen Überweg im Grünzug in Höhe Auf dem Lohn handelt es sich ebenfalls um einen Z-förmigen Überweg, bei dem querende Personen durch die Z-Form zunächst mit dem Blick auf die von links kommenden Bahnen geführt und anschließend durch das Umlaufgeländer so umgelenkt werden, dass sich der Blick in Richtung der von rechts kommenden Bahnen richten muss.

Der Überweg wurde im Zuge der Planfeststellung in der jetzigen Form geplant und bei der Abnahme durch die Technische Aufsichtsbehörde vor Inbetriebnahme im Jahre 2004 auf die Einhaltung der erforderlichen Sichtweiten überprüft und in der jetzigen Form ohne Beanstandung abgenommen.

Zuletzt wurde der Überweg im Rahmen der Begehung aller Gleisquerungen im VBK-Netz von der eigens dazu gebildeten Kommission aus städtischen Ämtern, Polizei, Technischer Aufsichtsbehörde und VBK nochmals überprüft. Die Überprüfung führte zu keiner Beanstandung der dortigen Sicherungsmaßnahmen.

Damit kann der Überweg nach dem Stand der Technik als sehr gut gesichert bewertet werden. Seit Bestehen der Strecke im Jahre 2004 sind zudem auch an diesem Überweg keine Unfälle mit Personenschäden bekannt.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		